

Prognose hinsichtlich Einstellungschancen, wie verlässlich ist diese

Beitrag von „MagicCircle“ vom 30. Januar 2022 13:08

Hallo, zum 01.10 möchte ich mit dem Bachelorstudium beginnen und hierbei unbedingt Deutsch und Spanisch als Fächerkombination wählen. Studieren möchte ich auf Lehramt HRSGe.

Im Grunde genommen kann ich mir zwar auch vorstellen, später an Gesamtschulen und Gymnasien zu unterrichten, habe mich jetzt aber ganz bewusst für HRSGe entschieden. Der Grund ist die vermeintlich günstigere Prognose hinsichtlich der späteren Einstellungsmöglichkeiten.

Auf der Seite „Lehrer-werden.nrw“ ist eine Prognose des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW einsehbar, dort heißt es für die von mir angestrebte Fächerkombination für HRSGe „Die Fächerkombination bietet insgesamt hervorragende Einstellungschancen.“ Ich möchte später im besten Fall auch in NRW bleiben.

Jedenfalls habe ich mir dann mal die aktuellen Stellenausschreibungen auf der Seite des Schulministeriums NRW angesehen. Bei meiner Fächerkombination und ohne jegliche Restriktionen bei den Sucheinstellungen, sind für ganz NRW lediglich 25 Ausschreibungen angezeigt worden 🤔 Das finde ich schon extrem wenig, um nicht zu sagen, ich wäre fast vom Stuhl gefallen. Im ganzen Bundesland soll es also lediglich 25 Stellen geben, die mit meiner Fächerkombination in Frage kämen.

Jetzt kommt es aber noch. Es sind gefühlt 5 Realschulen dabei, alle weiteren Schulen sind Grund- oder Hauptschulen. Eine Walldorfschule ist dabei. Keine der Ausschreibungen passt so wirklich, zumeist werden irgendwelche Zusatzzertifikate erwartet. Weil nichts so richtig passt, handelt es sich weiter auch um befristete Stellen im Angestelltenverhältnis.

Inzwischen frage ich mich, wie zuverlässig die o.g. Prognose überhaupt ist? Ist das überhaupt realistisch, kann da ggfls. jemand etwas zu sagen? Der jetzige Zustand ist für mich jedenfalls alles andere als hervorragend, das ist eine Katastrophe. Da fällt es schwer zu glauben, dass das in einigen Jahren komplett anders aussehen soll.

Eine andere Fächerkombination kommt für mich eigentlich nicht in Frage. Deutsch und spanisch sind die Sachen die ich kann, das ist einfach mein Ding. Das sind die Fächer an denen ich Spaß habe und womit ich mich gerne beschäftige. Zur Not könnte ich mir zwar auch vorstellen, spanisch mit Englisch oder Biologie zu tauschen, das wäre dann aber lediglich eine notgedrungene Maßnahme. Hieran hätte ich dann nicht mehr ansatzweise so viel Spaß.

Bis ich mich einschreiben muss dauert es ja noch etwas, ich würde mich sehr freuen wenn mir hier jemand etwas zu sagen könnte.